

Kurzinformation



Bachelorstudiengang Islamischer Orient

www.uni-bamberg.de/orientalistik/

(Stand: Februar 2020)

Bachelorstudiengang (Baccalaureus Artium/Bachelor of Arts)

Welche Sprachen spricht man im Irak und im Iran? Was bedeuten die Aussagen des Korans zur Stellung von Frauen in der Gesellschaft? Welche Rolle spielt der Islam in der türkischen Gesellschaft? Wie sah die blühende islamische Kultur der vergangenen Jahrhunderte aus? – Wer diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund gehen will, ist im Bachelorstudiengang „Islamischer Orient“ auf dem richtigen Weg.

Was ist „Orientalistik“?

Ein Fach namens „Orientalistik“ gibt es eigentlich nicht – wie man auch keine „Okzidentalistik“ an Universitäten findet. „Orientalistik“ ist vielmehr ein umgangssprachlicher Begriff für unterschiedliche Fächer, die sich mit Sprachen und Kulturen in Asien und im nördlichen Afrika befassen.

Die Fächer am Institut für Orientalistik in Bamberg

An der Universität Bamberg sind mit den Fächern **Arabistik**, **Iranistik** und **Turkologie** die drei wichtigsten Philologien des islamisch geprägten Kulturraums im Vorderen und Mittleren Orient vertreten. Hinzu kommen **Islamwissenschaft** und **Judaistik** sowie **Islamische Kunstgeschichte und Archäologie** als religions- und kulturwissenschaftlich orientierte Fächer. Die **Allgemeine Sprachwissenschaft** befasst sich unter anderem mit der sprachlichen Vielfalt im Nahen und Mittleren Osten. Die Fächer Judaistik und Allgemeine Sprachwissenschaft sind nicht unmittelbar am BA Islamischer Orient beteiligt, bilden aber als Nebenfächer eine sinnvolle Ergänzung.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zentrale Studienberatung
Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
Tel. 0951/863-1050
E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/studienangebot/

Das Lehrangebot erstreckt sich von der Sprachausbildung über die Beschäftigung mit Literatur, Geschichte, Politik, Gesellschaft und Sprachen der Region bis zu religionswissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Themen. Im Rahmen dieses breiten Lehrangebots liegt ein Schwerpunkt auf gegenwartsbezogenen Inhalten. Das bedeutet aber nicht, dass historische Grundlagen, Geschichte und Kulturgeschichte keine Rolle spielen – sie sind notwendig, um die heutige Situation in der islamischen Welt zu verstehen.

Der Bachelorstudiengang Islamischer Orient

In diesem Studiengang werden grundlegende Kenntnisse über den Islam sowie die Geschichte und Gegenwart islamisch geprägter Kulturen vermittelt.

Die Studierenden erlernen mindestens eine der Sprachen Arabisch, Persisch oder Türkisch. Diese werden über die gesamte Studiendauer in aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen angeboten. Am Ende des Bachelorstudiums verfügen die Studierenden über gute aktive und passive Sprachkenntnisse, welche den Zugang zu originalen schriftlichen Quellen und mündlichen Aussagen eröffnen. Die Sprachkenntnisse schaffen die Grundlage für eine vertiefte Beschäftigung mit den vielfältigen Themen, die Gegenstand der orientalistischen Fächer sind.

Der Spracherwerb wird kombiniert mit Sach- und Methodenwissen aus den Bereichen Religionswissenschaft, Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kunst- und Kulturgeschichte sowie Politik- und Gesellschaftswissenschaft. Die Studierenden erhalten einen Überblick über einschlägige Themen und Forschungsfelder und machen sich mit den wesentlichen Begriffen, Arbeitsmethoden und Hilfsmitteln vertraut. Sie werden zur Recherche angeleitet und lernen, wissenschaftliche Texte zu erfassen und kritisch zu bewerten. In Seminaren und Übungen wird die Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen in mündlicher und schriftlicher Form geübt.

Die Breite des Lehrangebots eröffnet den Studierenden bei aller Reglementierung des Studienverlaufs erheblichen individuellen Gestaltungsspielraum.

Was ist ein Modul?

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die in der Regel (Ausnahmen sind möglich) aus zwei Veranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Die Basismodule des Bachelorstudiengangs Islamischer Orient, die man zu Beginn des Studiums absolviert, sind festgelegt auf „Einführung in den Islam“ und „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“. Im Aufbaumodul werden insbesondere Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Es folgen zwei Vertiefungsmodule und ein Intensivierungsmodul. Diese Module sind inhaltlich nicht festgelegt, sondern werden in jedem Semester

mit wechselnden Veranstaltungen aus den am Bachelorstudiengang beteiligten Fächern gefüllt. Die Studierenden wählen aus dem Angebot und setzen ihre eigenen inhaltlichen Schwerpunkte.

Die mit einem Modul verbundene Arbeitsbelastung der Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Standard in ECTS-Punkten (European Credit Transfer and Accumulation System) deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten Prüfungsleistungen werden benotet und gehen in die Endnote ein.

Fächerkombinationen

Der Bachelorstudiengang Islamischer Orient wird in verschiedenen Varianten angeboten. Als Erweitertes Hauptfach im Umfang von 120 ECTS-Punkten bietet das Studium mit zwei zu erlernenden Sprachen einen vollwertigen Einstieg in das Wissensspektrum der orientalistischen Fächer.

Als Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten kann „Islamischer Orient“ mit einem weiteren Hauptfach oder mit zwei Nebenfächern kombiniert werden. In diesem Fall wird nur eine der drei Sprachen erlernt. Nebenfach-Angebote bestehen im Umfang von 45 ECTS und 30 ECTS. Sie erlauben einen ersten Einblick in den Stoff des Faches und bieten Grundlagen der Sprachausbildung. Das Studium wird ergänzt durch das Studium Generale mit 18 ECTS.

Dauer des Studiums und Abschluss

Der Bachelorstudiengang Islamischer Orient ist auf drei Jahre angelegt. Er bietet einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich bei Medien und Verlagen, in der Wirtschaft, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus. Der Bachelorstudiengang bildet zugleich die Grundlage für ein weiterführendes akademisches Studium, etwa in einem der Masterstudiengänge, welche die orientalistischen Fächer der Universität Bamberg anbieten.

Das Studium im Überblick

1.-2. Semester

Basismodule „Einführung in den Islam“ und „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“; Ausbildung in einer Sprache (Arabisch/Persisch/Türkisch).

3. Semester

Das Aufbaumodul besteht in der Regel aus einer Lehrveranstaltung, in der Fachkenntnisse vertieft und Methoden und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Fortsetzung der Sprachausbildung; je nach Fächerkombination Beginn der Ausbildung in einer zweiten Sprache (Arabisch/Persisch/Türkisch).

4.-5. Semester

Die Vertiefungsmodule I und II dienen der Erweiterung und Vertiefung des Fachwissens. Anleitung zur Präsentation des erlernten Fachwissens in Wort und Schrift (Modulprüfung jeweils: Hausarbeit); Abschluss der sprachpraktischen Ausbildung und Anwendung der erworbenen sprachlichen Kompetenzen; evtl. Auslandsaufenthalt.

6. Semester

Im Intensivierungsmodul werden wissenschaftliche Methoden auf spezifische Themen aus den Forschungsfeldern des islamischen Orients angewandt; Bachelorarbeit (3 Monate); bei Erweitertem Hauptfach: Abschluss der Sprachausbildung in der zweiten Sprache.

Zulassung

Für den Bachelorstudiengang Islamischer Orient gelten keine Zulassungsbeschränkungen. Voraussetzung ist das Abitur (allgemeine Hochschulreife).

Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz im Bachelorstudiengang gesonderte Bestimmungen. Informationen hierüber erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt:

Akademisches Auslandsamt
Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg
Tel.: + 49 (0)951 – 863 – 1051
Fax: + 49 (0)951 – 863 – 1054
E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de
Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt/

Kontakt

Studiengangsbeauftragte: Prof. Dr. Roxane Haag-Higuchi
Institut für Orientalistik
Schillerplatz 17
96047 Bamberg

Weitere Informationen auf der Homepage:

www.uni-bamberg.de/orientalistik/

Für den Inhalt dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.

Schematischer Überblick zur Modulgliederung

Bachelorstudiengang „Islamischer Orient“ als Erweitertes Hauptfach, mit Bachelorarbeit

(120 ECTS + 12 ECTS Bachelorarbeit)

Sem	Fachwissenschaft 40 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 40 ECTS	Sprachpraxis Sprache II 40 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ 5 ECTS Vorlesung Repetitorium	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung	---
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung	---
3	Aufbaumodul 5 ECTS Vorlesung/Übung	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, Türk3) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
4	Vertiefungsmodul I 10 ECTS Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	Vertiefungsmodul (Arab4, Pers4, Türk4) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
5	Vertiefungsmodul II 10 ECTS Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	---	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, oder Türk3) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
6	Intensivierungsmodul 5 ECTS Übung	---	Vertiefungsmodul (Arab4, Pers4, oder Türk4) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
Bachelorarbeit 12 ECTS			

Bachelorstudiengang „Islamischer Orient“ Hauptfach, mit oder ohne Bachelorarbeit

(75 ECTS)

Sem	Fachwissenschaft 35 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 40 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
3	Aufbaumodul Vorlesung/Übung 5 ECTS	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, Türk3) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
4	Vertiefungsmodul I 10 ECTS Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	Vertiefungsmodul (Arab4, Pers4, Türk4) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
5	Vertiefungsmodul II 10 ECTS Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	
6	Bachelorarbeit 12 ECTS, wenn „Islamischer Orient“ 1. HF	

**Bachelorstudiengang Nebenfach „Islamischer Orient“, erweitert
(45 ECTS)**

Sem	Fachwissenschaft 15 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 30 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
3	Aufbaumodul Vorlesung/Übung 5 ECTS	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, Türk3) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
4	---	---
5-6	<i>Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-5 statt 1-3</i>	

Bachelorstudiengang Nebenfach „Islamischer Orient“

(30 ECTS)

Sem	Fachwissenschaft 10 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 20 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
3-4	<i>Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-4 oder 5-6 statt 1-2</i>	